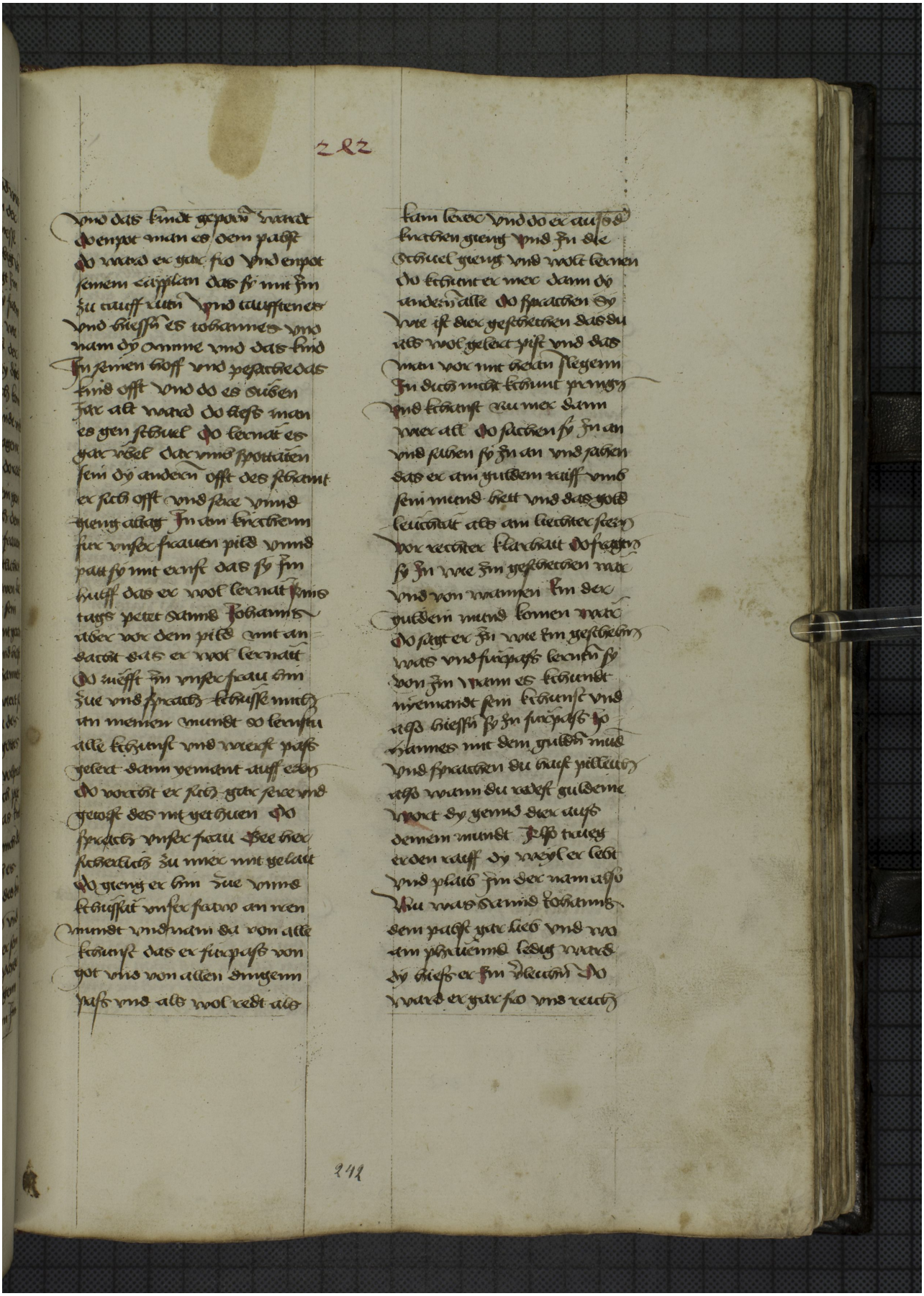
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



242

und das kindt gepar ward
do enpot man es dem pabst
do ward er gar fro und enpot
seinem cappllan das sy mit ihm
zu tauff riten und tauffteten
und hiessen es tobiannes und
nam dy amme und das kind
in seinen schoss und pedarte das
kind offt und do es sueben
jar alt ward do ließ man
es gen schuel do lernat es
gar vbel dar vms sprachen
sein dy andern offt des schamt
er sich offt und sprach vmb
gieng allay in dem kirchhoem
für unser frauen pild vmb
pat sy mit ernst das sy ihm
hilff das er wol lernat kume
tugs petet dams tobiannes
über vor dem pild mit an
sacht das er wol lernat
do zaigt ihm unser frau ein
fue vns sprach kehrusse mich
an meinen mundt so lernstu
alle kheunst und wirst pass
gelert dann yemant auff erden
do vorcht er sich gar sere und
getrost des mit yetchuen do
sprach unser frau ihre hec
sicherlich zu mir mit gelaut
do gieng er hin fue vnms
kehrusst unser frauen an rechen
mundt und nam du von alle
kheunst das er fürpass von
got vbis von allen dingem
pass vnd alt wol redt also
kam lerer und do er aussd
kirchen gieng vnd in die
schuel gieng und wolt lernen
do kheunt er mer dann do
andern alle do sprachen dy
wie ist der gesschehen das du
alt wol gelert pist und das
man vor mit steten slegem
in dicks nicht kheunt prengen
und kheanst zu mer dann
wer alt do sachen sy in an
und sueben sy in an und sachen
das er ein guldem ruff vmb
sein mend hett vnd das gold
leuchtet als ein liechter schein
vor rechter klarheit do fragten
sy in wie ihm geschehen wa
und von wannen ihm der
guldein mend kommen wa
do sagt er ihn wie ihm geschehen
was und fürpass lernten sy
von ihm wenn es kheunt
niemandt sein kheunst und
ligs hiessen sy in fürpass so
warmes mit dem guldin mud
und sprachen du buch yilleuty
ligs warm du radest guldene
wort dy yemd dar aus
deinem mundt also truey
erden ruff dy weyl er lebt
und plaib ihn der nam also
du was der kind tobiannes
dem pabst gar lieb und was
dem yerlichemd ledig ward
dy dieb er ihn dieben do
ward er gar fro vns reich

242